travel
southamerica.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Südamerika: 043 500 60 20

Wild und ursprünglich - in Paraguay auf Abenteuertour, 18 Tage

Durch das Land im Herzen Südamerikas

Entdecken Sie die unberührte Natur des Chaco, rätselhafte Steininschriften, das raue Estancia-Leben, die Ybytyruzu-Berge, die Ruinen von Trinidad und die spektakulären Wasserfälle Saltos de Monday. Diese faszinierende Reise zeigt Ihnen das echte, ursprüngliche Land im Herzen Südamerikas mit seinen vielen liebenswerten Menschen, seiner Kultur und den Traditionen der Guarani, den Ureinwohnern Paraguays.

1. Tag: Asunción
Ankunft und Transfer ins Hotel. Am Nachmittag Walkingtour durch die Hauptstadt Paraguays. Erkunden Sie die Kathedrale Metropolitana, das Panteon sowie den historischen Bahnhof mit der tatsächlich ältesten Eisenbahn Südamerikas.

2. Tag: Asunción
Heute lernen Sie das andere Asunción kennen. Probieren Sie paraguayische Empanadas, bevor Sie einen typisch südamerikanischen Markt, den Mercado 4, besuchen. Geniessen Sie den Ausblick über die Stadt und den Rio Paraguay vom Cerro Lambare aus.

3. Tag: Goldene Rundfahrt
Ausflug in die umliegenden Kolonialstädtchen, zum Ypacarai-See und zur Basilika des Pilgerortes Caacupe. Die Stadt Aregua ist für ihre Töpferei und Handwerkskunst bekannt, Luque für den günstigen Gold- und Silberschmuck. Am Cerro Koi erwartet Sie am Endes des Tages eines der grossen Rätsel der Natur: Das Gestein des Berges ist völlig natürlich hexagonal, sprich sechseckig, geformt. Unmöglich?

4. Tag: Asunción–Filadelfia
Fahrt in den Chaco, die grosse Dornenbuschsavanne Paraguays, die sich bis Argentinien und Bolivien erstreckt. In Mariano Roque Alonso besuchen Sie eine Siedlung der Maka, auf dem Weg entlang der legendären Ruta Transchaco eine einheimische Schule sowie eine typische Estancia.

5. Tag: Chaco
Am Morgen Ausflug zum ehemaligen Schlachtfeld des Chaco-Krieges zwischen Paraguay und Bolivien, Fortin Boqueron. Erleben Sie am Nachmittag die Herzlichkeit der Guarani, die in ihrem Dorf Yalve Sanga noch recht authentisch leben. Und in der Laguna Capitan, einer der unzähligen Salzseen im Chaco, die Flamingos, die jedes Jahr aus den höher gelegenen Anden in dieses Gebiet kommen, um hier zu überwintern (Mai bis September).

6. Tag: Chaco
Die Mennoniten haben die «grüne Hölle», wie der Chaco auch genannt wird, für sich erschlossen. In den 1930er-Jahren sind sie, aus Europa vertrieben, hierher gekommen und haben sich erfolgreich auf Ackerbau und Viehzucht spezialisiert. Erleben und erkunden Sie die drei grossen Mennoniten-Kolonien Fernheim, Menno sowie Neuland und besuchen Sie das Mennoniten-Museum in Filadelfia.

7. Tag: Filadelfia–Concepcion
Die Reise geht weiter nach Concepcion. Geniessen Sie während der nächsten Stunden die Ruhe und die endlose Weite der Landschaft.

8. Tag: Concepcion
Vormittags unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die kleine Kolonialstadt Concepcion, die sich über viele Jahre hinweg zu einer Art «historischem Freilichtmuseum» entwickelt hat. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

9. Tag: Concepcion–Amambay
Charakter des heutigen Tages: Entdeckungsreise! Der Cerro Memby erinnert optisch an den Ayers Rock in Australien. Ein kleiner Wanderweg führt Sie durch den wunderschönen und völlig abgelegenen Cerro-Corra-Nationalpark, in dessen Höhlen rätselhafte Steininschriften und Felsmalereien gefunden wurden, die bis heute noch nicht vollständig entziffert sind, aber darauf hindeuten, dass die Wikinger Südamerika bereits vor Christoph Kolumbus entdeckt haben.

10. Tag: Amambay–Saltos del Monday
Der Tag wird lang. Am späten Nachmittag jedoch werden Sie belohnt: Der grösste Wasserfall Paraguays, übersetzt bedeutet Paraguay «Land des Wassers», ist ein echtes Erlebnis. Der Saltos del Monday (gesprochen Monda-í) liegt nur einen «Katzensprung» von den gigantischen Iguazu-Wasserfällen entfernt. Übernachtung in Ciudad del Este, der quirligen Grossstadt an der Grenze zu Brasilien und Argentinien.

11. Tag: Foz do Iguaçu
Besuch des Wasserkraftwerks Itaipu, dem zweitgrössten Staudamm der Welt, und der brasilianischen Seite der Iguaçu-Wasserfälle. Abends besteht optional die Möglichkeit zu einem Nachtessen inklusive Folkloreshow in einer landestypischen Churrasquaria.

12. Tag: Puerto Iguazu
Die grössten Wasserfälle der Welt haben zwei völlig unterschiedlichen Seiten – heute erleben Sie die argentinische. Spüren Sie die unglaubliche Kraft des Rio Iguazu, wenn Sie auf der kleinen Holzplattform direkt über dem «Garganta del Diablo», dem Teufelsschlund, stehen.

13. Tag: Trinidad

Zurück nach Paraguay. Im beschaulichen Bella Vista warten gleich zwei weitere echte Highlights auf Sie. Die Ruinenstädte Trinidad und Jesus de Tavarangue, beide Ende des 17. Jahrhunderts von den Jesuiten errichtet und besiedelt. Mehrere Tausend Guarani haben hier jeweils friedlich mit den Jesuiten zusammengelebt. Beide Ruinenstädte gehören heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

14. Tag: Bella Vista–Villarrica
So klein wie Bella Vista ist, trägt es doch einen grossen Titel: die «Hauptstadt des Yerba-Mate». Erfahren Sie in einer der Yerba-Mate-Teefabriken der Region alles Wissenswerte zum heissgeliebten Nationalgetränk Paraguays, dem Terere. Im Anschluss führt die Reise nach Villarrica, einer kleinen Stadt in den Ausläufern der Ybytyruzu-Berge, in der Pferdekutschen als Taxis dienen.

15. Tag: Ybytyruzu
Die Berge von Ybytyruzu versprechen einsame Wanderungen durch eine Wunderwelt der Natur. Entdecken Sie den Salto Suizo oder den Salto Pai, entschlüsseln Sie die uralten Steininschriften und Felszeichnungen am Ita Letra, und geniessen Sie einen fantastischen Ausblick von Cerro Akati über das Land.

16. Tag: Independencia
Die Kolonie von Independencia wird oft als Stadt des Weins und der Sonne bezeichnet. Es wird Zuckerrohr, Baumwolle und Yerba-Mate angebaut. Gehen Sie auf Entdeckungstour.

17. Tag: Villarrica–Asunción
Auf dem Weg zurück nach Asunción machen Sie einen letzten Abstecher in den Nationalpark Vapor Cue. Hier liegen gleich mehrere Schiffswracks der einstigen Marine Paraguays, die während des Triple-Allianz-Krieges 1869 auf dem Rio Yhaguy versenkt wurden.

18. Tag: Asunción
Heute heisst es Abschied nehmen. Individuelle Weiterreise.

****

Inbegriffen
17 Übernachtungen in Mittelklassehotels und einfachen Unterkünften
17x Frühstück
Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
Alle Transfers

Nicht inbegriffen
Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten
Tägliche Abreisen möglich

Gut zu wissen
Diese Reise ist auch als Mietwagenrundreise buchbar, unsere beraten Sie gerne

Preis
18 Tage/17 Nächte im DZ ab CHF 3'295.- pro Person, Privatreise

Wild und ursprünglich - in Paraguay auf Abenteuertour, 18 Tage



18 Tage/17 Nächte ab/bis Asunción

Highlights:
Authentisches Asunción
Naturwunder Cerro Koi
Dornenbuschsavanne Chaco
Wasserfälle Saltos de Monday
Wasserfälle Iguazu
Ruinenstadt Trinidad
Ybytyruzu-Berge

ab CHF 3'295.- pro Person





























